

<b>Ausschussbetreuender Bereich</b> <b>I-10 Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden</b>	<b>Drucksachen-Nr.</b> <b>510/2006</b>
<b>Ausschuss für</b> <b>Anregungen und Beschwerden</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
<b>Antrag gem. § 24 GO</b>	<b>Sitzung am 15.11.2006</b>

**Antragstellerin/Antragsteller:**

**Otto-Hahn-Schulen, Saaler Mühle, 51429 Bergisch Gladbach**

**Tagesordnungspunkt A 8**

**Anregung vom 05.04.06, der Schaffung einer Netzwerkadministratorenstelle an den Otto-Hahn-Schulen zuzustimmen**

Die Anregung und die Stellungnahme der Verwaltung sind beigelegt.

## **Stellungnahme des Bürgermeisters:**

@->

Die Anregung war erstmals Thema im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden am 24.05.06 und wurde mit einer positiven Empfehlung in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport (ABKSS) überwiesen.

Dort stand sie am 31.05.06 erstmals auf der Tagesordnung (s. Vorlage Nr. 219/2006). Obwohl grundsätzlich der Bedarf gesehen wurde, konnte keine positive Entscheidung getroffen werden, weil die Finanzierung nicht gesichert ist. Das Land sieht die Kommunen in der Pflicht, während diese auf eine klare Finanzierungsregelung im Zuge der Reform des Schulfinanzsystems hoffen. Weil bislang keine gesetzliche Regelung besteht, sehen die Kommunen darin eine (neue) freiwillige Leistung, die in der aktuellen finanziellen Lage nicht übernommen werden kann und darf. Auch eine Anfrage bei den kommunalen Spitzenverbänden verlief ergebnislos.

Da laut Verfügung der Kommunalaufsicht selbst für vorhandene Stellen eine einjährige Wiederbesetzungssperre ausgesprochen wurde, sind neue Stellen kaum darstellbar.

Es wurde daher nach alternativen Lösungen gesucht. So sollte abgeklärt werden, ob nicht aus dem Stundenkontingent aller Schulen im Umfeld des Schulzentrums Saaler Mühle ein gemeinsamer Netzwerkadministrator eingerichtet werden könnte. Die entsprechenden Gespräche seitens Fachbereich 4 verliefen jedoch erfolglos, zumal eine solche Lösung nur bei so genannten „Selbständigen Schulen“ möglich wäre.

Die Anregung stand in der Sitzung des ABKSS am 26.09.06 erneut auf der Tagesordnung (s. Vorlage 446/2006) und wurde dort mit dem Ergebnis abgeschlossen, dass die Anregung zurzeit wegen fehlender Rahmenbedingungen nicht verwirklicht werden kann.

Es wird vorgeschlagen, das Verfahren zu dem Vorgang für den AAB abzuschließen.

<-@